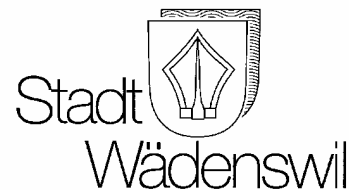


Wädenswil, 22.6.2004

rb



**Städtische Werke**

## Pressemitteilung

Eintrachtstrasse 24, Postfach 629  
8820 Wädenswil

Telefon 01 789 75 11  
Direktwahl 01 789 75 00  
Fax 01 789 75 15  
E-Mail baumbach.rolf  
@Waedenswil.ch

## Neues Gaskehrichthfahrzeug für Wädenswil

Mit dem Kauf eines zweiten erdgasbetriebenen Kehrlichthfahrzeuges sammelt die Stadt Wädenswil, in Zukunft den Haus- und Betriebskehrichth, das Grüngut und der Karton, CO<sub>2</sub> – neutral!

Schon vor acht Jahren setzten die Städtischen Werke bereits auf den Treibstoff Erdgas in der Entsorgung. Damals wurde ein Kehrlichthfahrzeug mit der zu diesem Zeitpunkt pionierhaften Antriebstechnik beschafft. Das Kehrlichthfahrzeug entsorgt heute noch mit Erfolg den Wädenswiler Abfall. Dieser Umstand hat auch zum Entschluss geführt das Zweite, in die Jahre gekommene Dieselfahrzeug, durch ein Erdgasbetriebes zu ersetzen. Mit der betriebseigenen Tankstelle, welche das CO<sub>2</sub> – neutrale Kompogas liefert, ist eine optimale Be- tankungsinfrastruktur gegeben. Das Kompogas wird aus organischen Abfällen und Grüngut in der Kompos- tieranlage Samstagern hergestellt und ins Erdgasnetz eingespiessen. Die CO<sub>2</sub>-Neutralität besteht darin, dass bei der Entstehung der Pflanzen die gleiche CO<sub>2</sub>-Menge der Atmosphäre entnommen wird, wie bei der Verbrennung ausgestossen wird.

Neben der vollständigen Eliminierung das für den Treibhauseffekt verantwortliche CO<sub>2</sub>, werden bei einer solchen Verbrennung weitere Schadstoffe wie Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxide (NO<sub>x</sub>), Schwefeldioxide (SO<sub>x</sub>), Kohlenwasserstoffe (HC) und Russpartikel zwischen 60% und 95% gegenüber Diesel und Benzin reduziert und dies erst noch bei einem leiseren Motor. Beide Erdgas-Kehrlichthfahrzeuge halten schon jetzt die nach EuroNorm 5 vorgeschriebenen Emissions- grenzwerte ein.

Neben den ökologischen Argumenten ist der betriebswirtschaftliche Aspekt nicht ausser Acht zu lassen. Eine saubere Umwelt gibt es nicht zum Nulltarif. Zwar wird das Fahrzeug gegenüber einer vergleichbaren Diesel- variante etwa 10% teurer zu stehen kommen. Die um ca. 30% tieferen Treibstoffkosten bei gleichem Unter- haltsaufwand machen jedoch die Mehrkosten innerhalb der Nutzungsdauer weitgehend wett. Mögliche CO<sub>2</sub>- Abgaben des Bundes, sowie Mehrkosten infolge von verschärfteren Emissionsanforderungen mit der Einfüh- rung der EuroNorm 4, sind dabei noch nicht mit eingerechnet.

Mit einer Einweihungsfeier am 22. Juni 2004 möchten die Städtischen Werke das neue Fahrzeug präsentie- ren. Neben den technischen Vorteilen, zeigt sich das Kehrlichthfahrzeug mit einem neuen und frischen Design. Unsere Kehrlichthfahrzeuge sind wie kaum etwas anderes, regelmässig in den Wädenswiler Strassen und Umgebung anzutreffen. Die Thematik Erdgas/Kompogas wird dabei mit einer klaren Botschaft in Szene ge- setzt. Daneben wird ein Teil der attraktiven Fläche für Drittwerbungen sowie Informationen in eigener Sache genutzt.

Damit sich die Wädenswiler Bevölkerung auch auf das neue Fahrzeug freuen kann, organisieren die Städti- schen Werke eine **Gratis-Sperrgut-Aktion**. Am Freitag, 25. Juni 2004 wird das neue Fahrzeug mit Hilfe der beiden bestehenden Kehrlichthfahrzeuge, das Sperrgut auf dem Wädenswiler Stadtgebiet einsammeln und in die KVA Horgen zur Verbrennung transportieren.

Besuchen Sie unsere Homepage – <http://www.waedenswil.ch>